

Faktensammlung „Mythen und Fakten über sexuellen Missbrauch“

Themenbereich:

G3 Sexualisierte Gewalt / Täterstrategie

Geeignet für:



25 Minuten



- Bibeltext - 2. Samuel 13, 1-22

- Präsentationswand

- Karten beschriftet – Mythen

- Moderationskarten

Beschreibung:

Halbwahrheiten und Mythen um die Thematik sexualisierte Gewalt sollen benannt und mit Fakten widerlegt werden.

Anleitung:

Frage: Wenn ihr "Sexualisierte Gewalt" oder "Missbrauch" o.ä. hört - Was denkt ihr dann? Wer tut das? Wer ist betroffen? Wie passiert so etwas?

-> Schlagworte auf Karten sammeln und auf linke Seite der Moderationswand pinnen - daneben passende Mythen pinnen

Vier Mythen bei sexueller Gewalt – Fakten dazu:

1. Der Täter ist der Fremde, den das Opfer nicht kennt.
 - Fall Tamar und bei Lots Töchtern – in der Familie
 - Ca. 70 % der Täter sind den K u J bekannt
 - Statistik des dt. Kinderschutzbundes: 53 % der Täter sind Väter, 16 % Stiefväter, 10 % Nachbarn und Freunde, 1 % der Fälle kannte das Opfer den Täter nicht
2. Der Täter fällt durch ein besonderes Verhalten und besondere Merkmale auf.
 - Geschichte zeigt – Täter ist kein isolierter, wirrer, deutliche erkennbarer Täter
 - Angesehene Personen aus angesehenen Familien
 - Auch heute: fallen nicht auf, aus allen Bildungshintergründen und sozialen Schichten
3. Sexuelle Gewalt findet unter Anwendung brutaler Gewalt statt und hinterlässt bei Kindern und Jugendlichen deutlich sichtbare äußere Spuren.
 - Spuren sind nicht offensichtlich und eindeutig
 - Mittel, um zu herrschen und erniedrigen
 - Willen des anderen brechen, Ohnmacht zu spüren
 - Angst machen – Gewalt auch emotional/psychisch
4. Kinder und Jugendliche tragen eine Mitschuld durch ihr Verhalten, Auftreten oder ihre Kleidung, wenn sexuelle Gewalt stattfindet.
 - Geschichte zeigt, wie unklar die Schuldfrage auf den ersten Blick sein kann
 - Damaliges ‚System‘: man darf nicht Nein sagen, kein Schutz der eigenen Grenzen
 - Fazit des Textes: Verdrehung der Schuldfrage – Tamar ist Schuldige
 - !!! Kinder und Jugendliche sind keinesfalls mitschuldig!!!
 - Es gibt keine Freiwilligkeit
 - Scheinbare Abhängigkeit ist die Folge von langjährigem Missbrauch und In-Abhängigkeit-Halten
 - Opfer werden verführt, gezwungen, unter falschen Vorzeichen angelockt
 - Bibeltext gemeinsam lesen - 2. Samuel 13,1-22 - evtl. in verteilten Rollen

Frage: Was könnt ihr über sexuelle Gewalt aus dieser Geschichte ablesen?

-> "Mythen-Moderationskarten" umdrehen und Fakten dazu benennen